



Stand 10/2020

GRANIDUR BIANCO / NERO

mineralischer, geschliffener KORODUR Sichtestrich
in Granitoptik, hell oder dunkel

BESCHREIBUNG

GRANIDUR BIANCO und GRANIDUR NERO sind werksmäßig hergestellte, mineralische, geschliffene Sichtestriche in Granitoptik. Verarbeitung einschichtig als Verbundestrich gemäß DIN 18560-3 auf erhärtetem Beton mit KORODUR HB 5 Haftbrücke (siehe Datenblatt).

ANWENDUNG

Für die Herstellung geschliffener, dekorativer Estriche in einer mittleren Schichtdicke von 15 mm für Verkaufsräume, Museen, Ausstellungsräume, Boutiquen, Foyers, Büro- und Verwaltungsgebäude, Restaurants, Galerien usw.

EIGENSCHAFTEN

- widerstandsfähig gegen mechanische Belastung
- mineralisch
- langlebig, nachhaltig
- rutschfest
- chloridfrei
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- gleichbleibende Qualität durch Qualitätssicherung gem. DIN EN 13813

TECHNISCHE DATEN

Qualität	alle Qualitäten	CT-C45-F6
Körnung	alle Qualitäten	0 - 5 mm
Farbe	GRANIDUR BIANCO GRANIDUR NERO	hell dunkel
Brandklasse gem. DIN EN 13501-1	alle Qualitäten	A1 _{fl}
Druckfestigkeit [N/mm ²] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	alle Qualitäten	C45
Biegezugfestigkeit [N/mm ²] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	alle Qualitäten	F6
Temperatur Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	alle Qualitäten	≥ 5 °C
Wasserzugabe	alle Qualitäten	ca. 2,50 l/25 kg Gebinde
Schichtdicke	alle Qualitäten	15 mm
Materialverbrauch pro m ² / pro mm Schichtstärke	alle Qualitäten	ca. 2,1 kg

VERARBEITUNG

Untergrund

Untergrund als Tragbeton C25/30 oder Tragestrich CT-C35-F5 vorbereiten, z. B. durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen. Evtl. vorhandene Risse, Ausbrüche und schadhafte Fugen sind fachgerecht instand zu setzen. Oberflächenzugfestigkeit ≥ 1,5 N/mm² für befahrene- oder ≥ 1,0 N/mm² für nicht befahrene Flächen. Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, trocken und frei von losen Teilen, Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen sein. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 sowie der DIN 18560-3. Fugen im Untergrund sind zu übernehmen.

Als Tragbeton sind nur zementäre Beton-Systeme gem. Festigkeitsklasse C 25/30 zu verwenden.

Als Tragestrich sind nur zementäre und schwundarme Estrich-Systeme zu verwenden, Schichtstärke mind. 65 mm. Es ist eine Mindest-Festigkeitsklasse von CT-C35-F5 in einer gefügedichten Konsistenz zu wählen, z. B. unter Verwendung des volumenstabilen Schnellestrichs KORODUR FSCem Screed oder des schnellerhärtenden Estrichbindemittels KORODUR FSCem (siehe Datenblatt).

GRANIDUR BIANCO / NERO

Verarbeitung

Der vorbereitete Untergrund (Beton) wird anschließend gründlich vorgehäst, dabei jedoch Pfützenbildung vermeiden. Auf die mattfeuchte Oberfläche KORODUR HB 5 Haftbrücke systemkonform aufbringen (siehe Datenblatt). Bei GRANIDUR BIANCO ist KORODUR HB 5 in Weiß zu verwenden. GRANIDUR mit der vorgegebenen Wassermenge in plastischer Konsistenz ca. 3 Minuten mischen und frisch auf frisch auf die noch feuchte Haftbrücke aufbringen, fluchtgerecht abziehen und zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abreiben und glätten (Flügelglättmaschine).

NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. Der GRANIDUR Sichtestrich ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen. Zur Nachbehandlung der Sichtestrichschicht empfehlen wir geeignete Abdeckungen (z. B. 400 g Malerpappen) zu verwenden.

FUGEN

Alle Fugen im erhärteten Tragbeton sind in der Estrichschicht zu übernehmen. Der Sichtestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen etc.) zu trennen.

SCHLEIFEN / POLIEREN

Die GRANIDUR Oberfläche mit bis zu 5 Schleifgängen (Grob-, Mittel- und Feinschliff) bis zur gewünschten Optik schleifen. Die Kornstruktur des GRANIDUR Materials wird sichtbar (Terrazzo-Optik). Siehe auch Leistungsverzeichnis Schleiftechnik Fa. MKS Funke / Fa. Schwaborn. Oberfläche nach den Schleifgängen mittels Reinigungsautomat mehrmals nass reinigen.

EINPFLEGE

Zur Erzielung einer dauerhaften Qualität und ansprechenden Optik ist die gesamte Fläche nach ausreichender Abtrocknung und Erhärtung porentief zu reinigen und anschließend einzupflegen. Hierzu stehen verschiedene Produkte auf Anfrage zur Verfügung.

ERGÄNZENDE HINWEISE

Farbige Produkte werden ausschließlich aus Naturrohstoffen hergestellt. Dementsprechend sind Farbschwankungen nicht auszuschließen. Bedingt durch die drucktechnische Darstellung sind Abweichungen zum Originalfarbton möglich. Wir empfehlen, vorher eine Probefläche anzulegen. Farbige Böden, insbesondere helle Farben, sollten nicht mit Alu-Werkzeugen wie Abziehlatten und Flügelglättern bearbeitet werden, da es hier zu unerwünschten Verfärbungen kommen kann. Hier sollten z. B. beim Glätten nur Kunststoffflügel verwendet werden. Feine Rissbildungen (z. B. Krakeleerisse) bzw. Schwindverformungen sind innerhalb des Systems (dekorativer Zementestrich) nicht grundsätzlich vermeidbar und stellen daher auch diesbezüglich keinen Mangel dar.

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de